

Zürich feiert Thomas Mann

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **11 (1935)**

Heft 22

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-755282>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

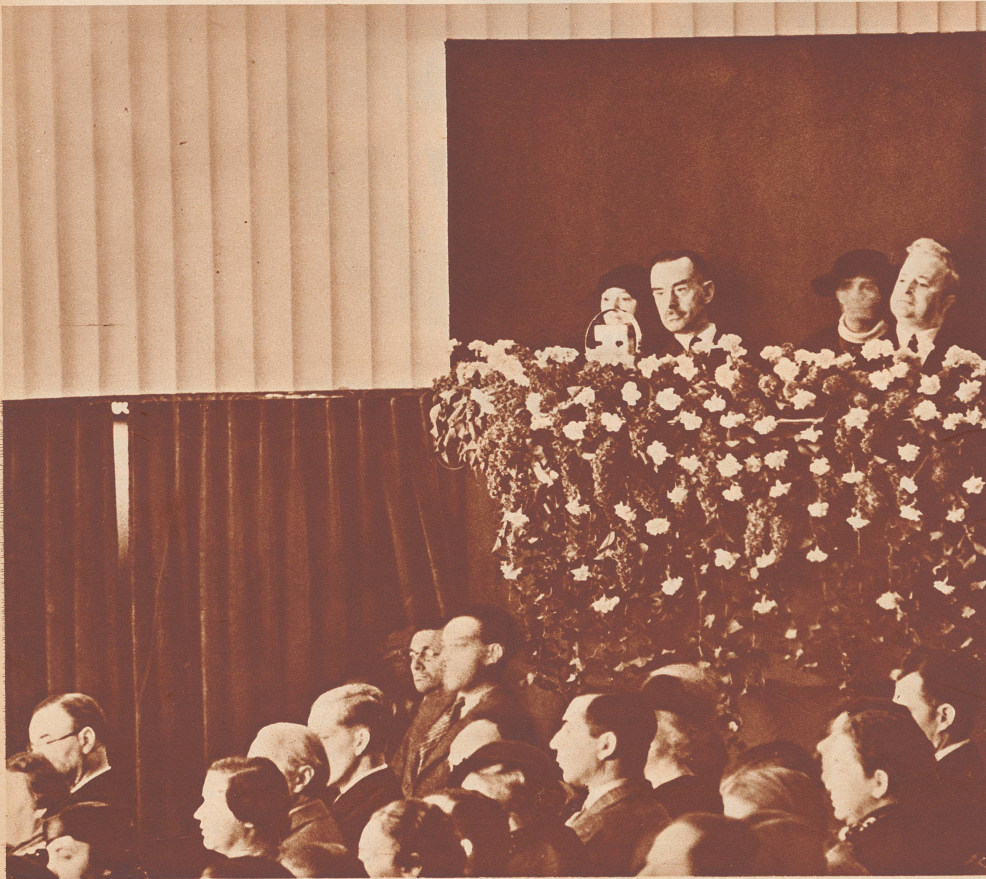
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

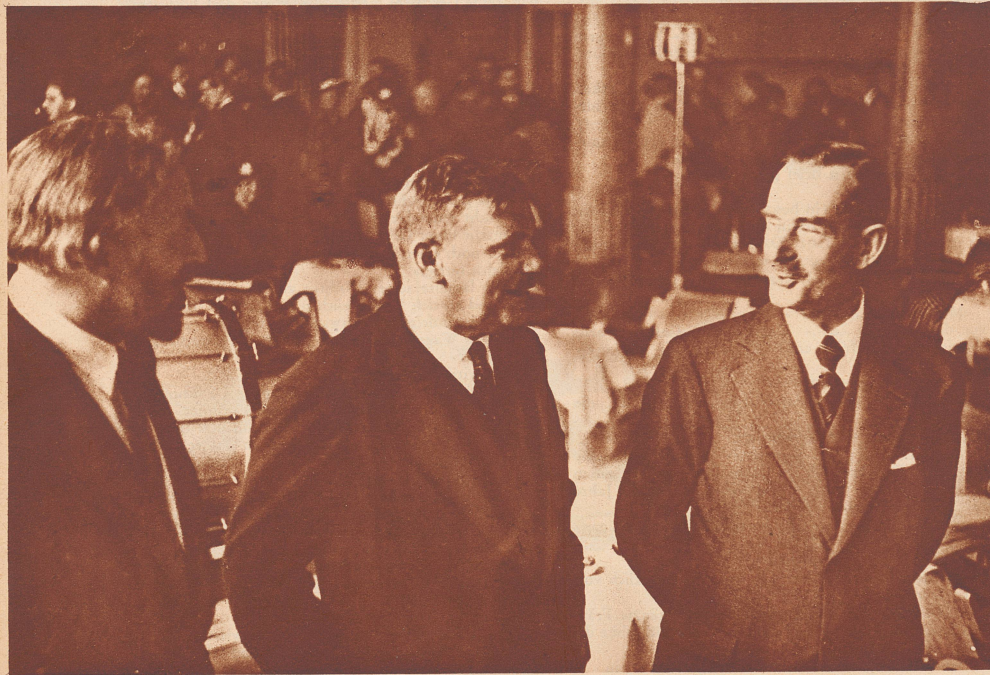
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürich feiert Thomas Mann

Aufnahmen von Gotthard Schuh



Am 6. Juni wird Thomas Mann sechzig Jahre alt. Der Lesezirkel Hottingen feierte den Dichter, der unseres Landes Gast ist, durch eine Veranstaltung im Corso. Robert Faesi huldigte der künstlerischen Persönlichkeit Thomas Manns, Stadtrat Gschwend sprach als Gratulant der Stadt Zürich, und der Dichter selber kleidete in einer wohlgeformten, klug abgewogenen Rede seinen Dank in ein Lob der Schweiz. Bild: Thomas Mann vor dem Mikrophon, rechts auf der blumengeschmückten Rednertribüne Stadtrat Gschwend.



Thomas Mann (rechts) im Gespräch mit Dr. Felix Moeschlin, dem Präsidenten des Schweizerischen Schriftstellervereins (links) und dem Komponisten Othmar Schoeck.



Die Parfüms-Bar

Wie man sich, auf hohem Barstuhl sitzend, vom Bar-mixer einen Cocktail mischen lassen kann, so haben nun die Damen der Stadt Zürich Gelegenheit, in einem Parfümeriegeschäft an der Bahnhofstraße sich auf dieselbe bequeme Art und Weise Puder und Parfüms in allen Farben und Odeurs geben zu lassen. Aufn. Staub



† Großrat
Francesco Bertola

Präsident der Tessiner Landwirtschaftskammer und Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Bauernverbandes, starb 52 Jahre alt in Vacallo.



Die Feuerwehr mit dem Gummiboot. Als erste schweizerische Berufsfeuerwehr hat die Basler ständige Feuerwache zur Hilfeleistung bei Unglücksfällen im Schiffsverkehr oder an Badeorten Gummiboote und Taucherausrüstungen angeschafft. Ist die Rettungsmannschaft telephonisch alarmiert, so wird auf der Fahrt zur Unglücksstelle das Gummiboot aufgepumpt. Es vermag 10 Personen zu tragen. Bild: Das Polizeigummiboot bei einer Übungsfahrt auf dem Rhein. Aufnahme Prephot



Die Begrüßung nach dem Siege

Der französische Flieger Delmotte gewann auf Caudron 460, ausgerüstet mit einem Motor von 330 PS, den ersten Preis im diesjährigen Schnelligkeitswettbewerb um den Coupe Deutsch de la Meurthe. Er legte die 2000-Kilometer-Strecke in 4:30,17 Stunden zurück. Sein Stundenmittel betrug 444 km. Bild: Unmittelbar nach dem Rennen wird Delmotte auf dem Flugfeld von Etampes von seiner Frau begrüßt.



So sieht der Kronprinz Friedrich aus.

Nach wem schaut sich der Bräutigam um?

Prinzessin Ingrid von Schweden und der dänische Kronprinz Friedrich feierten Hochzeit in Stockholm. Königliche und fürstliche Gäste in großer Zahl waren zur Stelle, aber in noch größerer Zahl das schwedische Volk, das an den Vorgängen seines Königshauses regen Anteil nimmt.

Das Zürcher Kantonschwingfest in Rafz

234 Schwinger hatten sich für das diesjährige Zürcherische Kantonschwingfest gemeldet. Die Konkurrenz war äußerst scharf. Aus den Wettkämpfen ging das Trio Burkhardt-Wegmüller-Feßler mit je 57 Punkten als Sieger hervor. Bild: Burkhardt Arthur und Feßler Karl im Ausstich um den 1. Rang. Der Gang blieb unentschieden.

Aufnahme Metzig

